

GESCHÄFTSBERICHT MAGELLAN

zum 31. Dezember 2020



1. Merkmale des OGA	Error! Bookmark not defined.
2. Den OGA betreffende Veränderungen	Error! Bookmark not defined.
3. Verwaltungsbericht	Error! Bookmark not defined.
4. Rechtliche Informationen	Error! Bookmark not defined.
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Error! Bookmark not defined.
6. Jahresabschluss	Error! Bookmark not defined.
7. Anhänge	Error! Bookmark not defined.
Merkmale des OGA	Error! Bookmark not defined.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN

Anteilsklasse C (FR0000292278)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Die SICAV ist dauerhaft in mindestens 60 % der Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Haupttätigkeit in Schwellenländern investiert, die den größten Teil ihrer Aktivitäten in Schwellenländern mit einem hohen Potenzial für wirtschaftliches Wachstum im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer ausüben.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet. Diese SICAV kann bis zu maximal 20 % in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten halten. Sie kann darüber hinaus in Derivate investieren, um ihr Aktien- und Wechselkursrisiko abzusichern.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung. Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 6 des Risikoindikators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Liquiditätsrisiko: Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, Wertpapiere unter zufrieden stellenden Marktbedingungen schnell verkaufen zu können.

2. DEN OGA BETREFFENDE VERÄNDERUNGEN

- 11. Februar 2020: Aktualisierung des Verkaufsprospekts, der Wertentwicklung des OGA und Abschaffung der Researchkosten.

BERICHT ÜBER DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L.225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch übermitteln wir Ihnen nachstehend aufgeführte Informationen:

- **ANGABEN ZU DEN BEVOLLMÄCHTIGTEN**

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-37-4 Absatz 1 frz. Handelsgesetzbuch berichten wir Ihnen nachstehend über die Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von jedem Gesellschaftsbevollmächtigten während des Geschäftsjahres ausgeübt werden:

Liste der Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von den Bevollmächtigten ausgeübt werden

Bevollmächtigter	Firma	Vertretene juristische Person	Art der Funktion
Laurent DOBLER	SICAV Comgest Monde		Generaldirektor, Verwaltungsratsmitglied
	COMGEST SA		Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
Wolfgang FICKUS	Keine		
Cédric FOUCHE	SICAV BTF France Futur		Verwaltungsratsmitglied
Inka GIRAUD-SAUVEUR	SICAV Renaissance Europe	COMGEST SA	Ständiger Vertreter
Alexis MARION	SICAV Comgest Monde	CARMF	Verwaltungsratsmitglied
Carole MASUCCI-COURTY	Keine		
Vincent STRAUSS	SICAV Comgest Monde		Verwaltungsratsvorsitzender; Verwaltungsratsmitglied

- **Ausübung der Geschäftsführung in der Form einer „direction générale“**

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel L.225-51-1 französisches Handelsgesetzbuch weisen wir darauf hin, dass der Verwaltungsrat die Ausübungsform einer Generaldirektion gewählt und sich für die Trennung der Aufgaben des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Generaldirektors entschieden hat.

Vincent STRAUSS wurde zum Verwaltungsratsvorsitzenden ernannt.

Laurent DOBLER wurde zum Generaldirektor des Verwaltungsrats ernannt.

Ihre Befugnisse wurden vom Verwaltungsrat in keiner Weise eingeschränkt.

- **VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL L.225-37-4 ABS. 2 FRZ. HANDELSGESETZBUCH**

Mit der Sicav wurde keine Vereinbarung unterzeichnet, die direkt oder über Vermittler zwischen einem Gesellschaftsbevollmächtigten oder einem Anteilinhaber mit einem Stimmrechtsanteil von über 10% einer Gesellschaft einerseits und andererseits einer anderen Gesellschaft geschlossen wurde, an der die erste direkt oder indirekt über die Hälfte des Kapitals besitzt, mit Ausnahme von Vereinbarungen über Transaktionen der ordentlichen Geschäftstätigkeit, die zu normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

- **VON DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER ERTEILTE AUFTRÄGE FÜR KAPITALERHÖHUNG**

Nicht zutreffend für Sicav.

VERWALTUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG DER GESELLSCHAFT

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Ablauftermine der Mandate

Name und Vorname	Funktionen	Ende des Mandats (nach der OHV, die über den Abschluss des Jahres ... entscheidet)
Vincent STRAUSS	Verwaltungsratsvorsitzender	Dezember 2023
	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Laurent DOBLER	Generaldirektor	Dezember 2022
	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2022
Wolfgang FICKUS	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
AGRICA GESTION, vertreten durch Cédric FOCHE	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
COMGEST S.A. vertreten durch Inka GIRAUD-SAUVEUR	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
OFIVALMO PARTENAIRES vertreten durch Carole MASUCCI-COURTY	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
CARMF, vertreten durch Alexis MARION	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
PRICEWATERHOUSECOOPERS, vertreten durch Laure CABESSA	Abschlussprüfer	Dezember 2023

Vorschlag zur Verlängerung des Mandats von vier Verwaltungsratsmitgliedern

Wir schlagen Ihnen vor, das Verwaltungsratsmandat von OFIVALMO PARTENAIRES, CARMF und COMGEST S.A., deren Mandate am Ende der ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres entscheidet, ablaufen, für einen Zeitraum von vier Jahren zu verlängern, der am Ende der ordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet, endet.

Nichtverlängerung des Mandats eines Verwaltungsratsmitglieds

Wir schlagen Ihnen vor, das Verwaltungsratsmandat von AGRICA GESTION nicht zu verlängern.

Ernennung von zwei neuen Verwaltungsratsmitgliedern

Wir schlagen Ihnen vor, Herrn Jean-François CANTON und AGRICA EPARGNE für eine Dauer von vier Jahren bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet, zu Verwaltungsratsmitgliedern zu ernennen.

Biografien der Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

Vincent STRAUSS kam 1994 als Portfoliomanager zu Comgest S.A. und brachte die Schwellenländer-Strategie auf den Weg. 2010 wurde er CEO von Comgest und ging 2016 in den Ruhestand. Bis heute ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Comgest Global Investors. Vincent begann seine Karriere bei der Finanzdirektion des Crédit Commercial de France, bevor er bei der Banque Indosuez (Paris) für die Verwaltung der asiatischen Märkte verantwortlich war. Er war Direktor des Batif und dann Leiter von Multifinance International. Vincent besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und einen DEA-Abschluss für Wirtschaftswissenschaften.

Laurent DOBLER ist Generaldirektor von Comgest S.A. 1991 kam er als Portfoliomanager im Team Europäische Aktien zu Comgest. Er begann seine Karriere 1986 in Genf bei der Banque Paribas als Analyst und Portfoliomanager, bevor er sich dem Genfer Fondsmanagementteam der Banque Privée Edmond de Rothschild anschloss, wo er sich auf europäische und japanische Aktien spezialisierte. Laurent ist Inhaber eines Bachelor in Wirtschaftswissenschaften der Sorbonne und eines Master in Rechtswissenschaften der Universität Paris II. Er besitzt außerdem einen Abschluss in Finanzwesen & Steuerpolitik des Pariser Institut für Politikwissenschaft (Sciences Po).

Wolfgang FICKUS kam im September 2012 zu Comgest und ist Mitglied des Investitionsausschusses. Seine Karriere begann er 1.995 bei Paribas Asset Management in Paris als Manager für europäische Aktien. Im Jahr 2000 wechselte er zur WestLB, wo er als Analyst für europäische Technologiewerte arbeitete, bevor er 2005 die Leitung des Research über kleine und mittlere Börsenwerte übernahm. Wolfgang besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft (Diplom-Kaufmann) von der Universität Köln (Deutschland) und studierte an der London Business School. Er besitzt außerdem einen CEMS-Master in internationaler Verwaltung und ist Inhaber eines CFA®-Diploms vom CFA®-Institut.

Inka GIRAUD-SAUVEUR ist seit 2001 Teil des Teams für Marketing/Kommunikation von Comgest S.A. 2010 trat sie in das Compliance-Team ein, 2013 wurde sie Fund Operations Officer (zuständig für die betrieblichen Abläufe von Investmentfonds). Inka war zuvor in High-Tech-Unternehmen in den Bereichen Marketing/Kommunikation sowie Eventmanagement tätig. Sie ist Inhaberin eines deutsch-französischen Diploms in European Business Studies.

Carole MASUCCI-COURTY ist derzeit Geschäftsführerin für institutionelle Mandate in der Direktion für Zinspolitik und diversifizierte Anlagen von OFI Asset Management. 1997 wechselte sie als Portfoliomanagerin zu OFI AM in das Team für Aktien-OGA und war danach in mehreren Positionen im Zusammenhang mit der diversifizierten Verwaltung und der Asset-Allokation tätig. Sie begann ihre Karriere 1991 bei Crédit Foncier de France als Managerin für französische Aktien. Carole MASUCCI- COURTY hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften und einen DEA-Abschluss im Bereich Geldpolitik, Bank- und Finanzwesen der Universität Panthéon-Assas.

Dr. Alexis MARION ist seit 1987 als niedergelassener Arzt tätig. Als ehemaliger Kinderarzt der Stadt Paris und ehemaliger Assistenzarzt der RP-Krankenhäuser ist er seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der CARMF. Seit 2015 ist er Generalsekretär bei der CARMF. Dr. Marion besitzt einen Abschluss in Tropenmedizin.

Cédric FOUCHE ist stellvertretender Generaldirektor von Agrica Epargne. Er kam 2017 zur Agrica-Gruppe als geschäftsführender Finanzdirektor und ist heute verantwortlich für die Finanzdirektion. Er begann seine Karriere 2003 bei der Experia-Gruppe wo er für das Finanzengineering verantwortlich zeichnete; er setzte seine Karriere bei der Union Financière Georges V und später bei der AMF fort. 2006 wechselte er zu AG2R La Mondiale, wo er 10 Jahre lang verschiedene Positionen bekleidete. Cédric Fouché, Inhaber eines MBA in Finanzwesen und eines Abschlusses als internationaler Finanzanalyst, besitzt außerdem ein Diplom der SFAF (Société Française des Analystes Financiers).

Jean-François CANTON ist einer der beiden Gründer von Comgest. 2010 trat er als operativer Leiter zurück, ist aber weiterhin als Mitglied des Aufsichtsrats von Comgest Global Investors SAS und als Mitglied des Board of Partners tätig. Zwischen 2010 und 2018 ist er Mitglied des Finanzausschusses der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Dank seiner langjährigen Erfahrung in Asien legte er 1989 den ersten öffentlichen Fonds für asiatische Aktien von Comgest auf, bevor er ab 1991 die Leitung der internationalen Aktienstrategie übernahm. Vor der Gründung von Comgest begann Jean-François seine Karriere im internationalen Aktienmanagement bei der Caisse des Dépôts et Consignations in Paris, bevor er als Senior-Fondsmanager mit Spezialisierung auf die Aktienmärkte im Pazifikraum zu Banque Indosuez wechselte.

- **Prüfung von Abschluss und Ergebnis**

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die ordnungsmäßige Darstellung und gemäß den laut geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bewertungsmethoden.

Alle ergänzenden Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Der Abschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr ist zu Vergleichszwecken ebenfalls dargestellt.

Zum Donnerstag, 31. Dezember 2020 betrug der Nettoinventarwert von C-Anteilen 26,38 Euro, gegenüber 24,91 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2020 27,52 Euro, gegenüber 25,85 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2020 26,74 Euro, gegenüber 25,13 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

*A-Anteile sind im Anschluss an die Rückkäufe der Anleger inaktiv.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile stieg von 96.244.728,0932 zum 31. Dezember 2019 auf 79.043.032,4069 zum 31. Dezember 2020.

Zum gleichen Datum betrug das Nettovermögen 2.091.528.051,63 Euro gegenüber 3.060.947.338,97 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

- **Vorschlag zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

Wir schlagen folgende Verteilung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge vor:

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 12.336.399,92 Euro.

- **C-Anteile (FR0000292278)**

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 10.143.754,70 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- **I-Anteile (FR0011238344)**

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 1.091.316,14 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- **Z-Anteile (FR0013290863)**

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 1.101.329,08 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag beläuft sich auf 60.030.738,76 Euro.

Wir schlagen vor, die anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge wie folgt zuzuteilen:

- Für **C-Anteile (FR0000292278)** in Höhe von 53.360.723,62 Euro dem Kapitalkonto.

- Für **I-Anteile (FR0011238344)** in Höhe von 3.248.495,81 Euro dem Kapitalkonto.

- Für **Z-Anteile (FR0013290863)** in Höhe von 3.421.519,32 Euro dem Kapitalkonto.

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel R 225-102 französisches Handelsgesetzbuch (Code de commerce) ist dem vorliegenden Bericht eine Aufstellung der Ergebnisse der Gesellschaft für jedes der fünf Geschäftsjahre beigelegt.

TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSVORLAGEN FÜR DIE ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

1. Lageberichte des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss des am 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres und Genehmigung des Jahresabschlusses des genannten Geschäftsjahres.
2. Verlesung und Genehmigung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen.
3. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr.
4. Verlängerung des Mandats von OFIVALMO PARTENAIRES für eine Dauer von vier Jahren.
5. Verlängerung des Mandats von CARMF für eine Dauer von vier Jahren.
6. Verlängerung des Mandats von COMGEST SA für eine Dauer von vier Jahren.
7. Nichtverlängerung des Mandats von AGRICA GESTION, Verwaltungsratsmitglied.
8. Ernennung von Jean-François CANTON zum Verwaltungsratsmitglied für eine Dauer von vier Jahren.
9. Ernennung von AGRICA EPARGNE zum Verwaltungsratsmitglied für eine Dauer von vier Jahren.
10. Vollmachten zur Durchführung der Formalitäten.

ERSTER BESCHLUSS

Nach Anhörung des Lageberichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Ordentliche Hauptversammlung die Bestandsaufnahme und den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhängen zum 31. Dezember 2020 in der vorgelegten Form sowie die in diesem Abschluss ausgewiesenen und in diesen Berichten zusammengefassten Vorgänge.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile fiel von 96.244.728,0932 am 31. Dezember 2019 auf 79.043.032,4069 zum 31. Dezember 2020. Das Nettovermögen betrug zum gleichen Datum 2.091.528.051,63 Euro gegenüber 3.060.947.338,97 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Demzufolge erteilt sie für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr die vollständige und vorbehaltlose Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für dieses Geschäftsjahr.

ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Ordentliche Hauptversammlung den Sonderbericht des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen angehört hat, genehmigt sie diesen Bericht und dessen Schlussfolgerungen.

DRITTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Ergebnis des am 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 12.336.399,92 Euro belaufen, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen die folgenden Zuteilungen und Verwendungen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278):
Dem Kapitalkonto die Summe von 10.143.754,70 Euro zuzuteilen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344):
dem Kapitalkonto die Summe von 1.091.316,14 Euro zuzuteilen.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):
dem Kapitalkonto die Summe von 1.101.329,08 Euro zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt anschließend fest, dass sich der ausschüttungsfähige Betrag auf Nettobuchgewinne und -verluste zum Ende des am 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 60.030.738,76 Euro beläuft, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278):
Dem Kapitalkonto die Summe von 53.360.723,62 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344):
dem Kapitalkonto die Summe von 3.248.495,81 Euro zuzuweisen

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):
Dem Kapitalkonto die Summe von 3.421.519,32 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

VIERTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung verlängert das Verwaltungsratsmandat von OFIVALMO PARTENAIRES für eine Dauer von vier Jahren, das heißt bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

FÜNFTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung verlängert das Verwaltungsratsmandat von CARMF für eine Dauer von vier Jahren, das heißt bis zum Ende der Versammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

SECHSTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung verlängert das Verwaltungsratsmandat von COMGEST SA für eine Dauer von vier Jahren, das heißt bis zum Ende der Versammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

SIEBTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass das Verwaltungsratsmandat von AGRICA GESTION abgelaufen ist, und beschließt, es nicht zu verlängern.

ACHTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, Herrn Jean-François CANTON für eine Dauer von vier Jahren zum Verwaltungsratsmitglied zu ernennen, das heißt bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

NEUNTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, AGRICA EPARGNE für eine Dauer von vier Jahren zum Verwaltungsratsmitglied zu ernennen, das heißt bis zur ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

SECHSTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung erteilt dem Sekretär dieser Versammlung sämtliche Vollmachten für die Erledigung aller gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten in Bezug auf die vorstehenden Beschlüsse und für die Beglaubigung aller für die Durchführung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Dokumente.

Sie erteilt dem Träger einer Abschrift oder eines Auszugs aus dem vorliegenden Dokument alle Befugnisse, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

3. VERWALTUNGSBERICHT

Der Magellan C stieg im Jahr 2020 um 5,9% an, wogegen der Vergleichsindex MSCI Emerging Markets 8,5% zulegen konnte. Im Berichtszeitraum legten I- und Z-Anteile des Magellan 6,5% bzw. 6,4% zu.

Das Jahr 2020 war ein Jahr der Überraschungen. Das Jahr begann positiv mit einem starken weltweiten Wachstum, aber der Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die beispiellosen Lockdown-Maßnahmen der Regierungen weltweit haben diese Dynamik abrupt ausgebremst. Diese Gesundheitskrise hatte verheerende Auswirkungen auf die Wirtschaft und führte zur weltweit größten Rezession, die je verzeichnet wurde.

Da der Fonds Unternehmen hält, die wegen ihrer Fähigkeit ausgewählt wurden, trotz des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds gute Leistungen zu erzielen, waren wir davon überzeugt, dass unser Portfolio diesen Widrigkeiten standhalten kann, konnten aber natürlich nicht mit einem kompletten Herunterfahren der Wirtschaft rechnen. Traditionell defensive Wirtschaftsmodelle wie Ladengeschäfte waren stark betroffen, während zyklischere Modelle wie Börsen einigermaßen glimpflich davorkamen. Dennoch haben unsere Beteiligungen, die wenig Hebelwirkung und klare Wettbewerbsvorteile aufweisen, ihre jeweiligen lokalen Märkte in der Regel übertroffen. Die Portfolio-Performance litt jedoch unter ihrem Engagement in Ländern, deren Währungen aufgrund der Kapitalflucht stark eingebrochen sind. Darüber hinaus haben Online-Unternehmen, denen besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde, das Kapital der Anleger auf sich gezogen, allen voran chinesische Internet-Papiere, was zu einer starken Erhöhung ihrer Vielfachen führte. Letztlich wurden die Gewinne aus der Gesamtauswahl der Aktien aufgrund der Zuteilung nach Ländern/Sektoren zunichte gemacht.

Klare Trends zeichnen sich für das Jahr ab, auch wenn sich zuletzt einige dieser Trends aufgrund der Erholung zyklischer Werte und Value-Aktien umgekehrt haben. Die zehn höchsten Performancebeiträge kommen aus asiatischen Ländern; acht dieser Papiere waren Akteure der „New Economy“, was auf die rasante Digitalisierung einer wachsenden Anzahl von Sektoren hindeutet, wahrscheinlich aber auch auf einen gewissen Überhang aufgrund der außergewöhnlichen Pandemie-Bedingungen. Von dieser Dynamik haben unsere Beteiligungen an NetEase und NCsoft profitiert. Beide Unternehmen haben, ebenso wie Tencent/Naspers, von der Ausweitung ihres potenziellen Marktes profitiert und ihre Pipelines mit weltweit wettbewerbsfähigen Spielen weiter ausgebaut, was ihnen zu guten Ergebnissen verhalf.

China dürfte 2020 die einzige große Volkswirtschaft weltweit sein, die ein Wachstum verzeichnet, was in Verbindung mit der Eigendynamik der Unternehmen und guten Ergebnissen in jeder Situation dazu geführt hat, dass die Positionen bei Inner Mongolia Yili, Midea und Autohome während des Jahres 2020 starke positive Beiträge erbrachten.

Die Stärke der Halbleiterbranche verhalf Korea und Taiwan zu einer guten Entwicklung. TSMC leistete die höchsten Beiträge zur Fondsperformance. Das Unternehmen hat das ganze Jahr über solide Ergebnisse erzielt, mit Umsatzprognosen für das Jahr 2020, die trotz der Viruskrise und dem Verlust von Huawei als Kunde aufgrund der von den USA gegen Huawei verhängten Sanktionen um mehr als 20% gestiegen sind. Auch Samsung Electronics entwickelte sich gut, begünstigt durch eine Verbesserung der Produktpreise und unterstützt durch Beschaffungsauflagen und kontinuierliche Verbesserungen der Unternehmensführung.

Fünf der zehn wichtigsten Positionen, die der Performance schadeten, befinden sich in Südafrika und Brasilien und litten unter anderem unter den schwachen Währungen. Firmen wie CCR, die ihre gesamten Einnahmen aus dem Binnenmarkt beziehen, litten unter der Schwächung des brasilianischen Real.

Cogna, eine Bildungseinrichtung in Brasilien, zählte zu den wichtigsten Leistungsbremsen und wir haben die Position verkauft. Aufgrund der jüngsten Übernahmen, die die Bilanz belastet haben, hat das Unternehmen die negativen Folgen der jüngsten Rezession in vollem Umfang zu spüren bekommen: hohe Schulabbrecherquote und hohe Fixkosten.

Obwohl sie besser als die Finanzbranche abschnitten, hatten die Versicherungsgesellschaften im Portfolio insgesamt negative Auswirkungen auf die absolute Performance. AIA, Discovery und Ping An legten zu, doch BB Seguridade, China Life, Sanlam und Samsung Life mussten deutliche Korrekturen hinnehmen. Die Verluste wurden größtenteils zu Beginn des Jahres verzeichnet; die Wertentwicklungen haben sich erst kürzlich verbessert, als die Bedenken hinsichtlich der Rückstellungen, der Rückgang der gezeichneten Prämien und die Auswirkungen der niedrigen Zinssätze auf die Anlagenportfolios nachließen. Die Aussichten 2021 sind für die Versicherungswirtschaft günstig.

Die Qualität des Portfolios hat sich nach und nach verbessert, insbesondere während der Marktflauten, da wir die seit mehreren Jahren einzigartigen Bewertungsniveaus genutzt haben. HDFC, ein gut geführtes indisches Finanzunternehmen, war unser wichtigster Zukauf. Die langfristigen Aussichten sind aufgrund der steigenden Nachfrage und der gestiegenen Marktanteile vielversprechend, während die Bewertungen ihren niedrigsten Stand seit zehn Jahren erreicht haben. LG Household & Health Care ist in das Portfolio zurückgekehrt und wir haben eine Position in China Resources Gas und Shandong Weigao aufgebaut. Die Beteiligung an Autohome wurde im Vorgriff auf eine Verbesserung der Umsätze erhöht und wir haben unsere Position in Discovery verstärkt, die von neuen Bankgeschäften profitieren dürfte. Angesichts des Abschlags von über 40% bei Naspers gegenüber Tencent haben wir unsere Beteiligung an Nasper zum Nachteil von Tencent erhöht.

Wir haben unsere Positionen bei Inner Mongolia Yili, Mail.ru, NetEase und TSMC reduziert, da die Bewertungen weniger interessant wurden. Außerdem haben wir Focus Media, MTN, Ultrapar und BIM verkauft, da diese Unternehmen durch operative Unsicherheit belastet werden.

Verantwortungsbewusstes Investieren ist derzeit weltweit eine große Herausforderung. Angesichts eines Umfelds, das von geldpolitischen Exzessen, wirtschaftlichen Extremen, finanziellen Verzerrungen, beschleunigten Umwelttrends und eklatanten Defiziten in der Unternehmensführung geprägt ist, kann es schwierig sein, den Traum von der Realität zu unterscheiden. Wir sind jedoch in Bezug auf die Schwellenländer optimistisch, eine Anlageklasse, deren Performance im letzten Jahrzehnt schwach war. Während die Pandemie einige Regionen hart getroffen hat, war die allgemeine fiskalische Reaktion verhaltener als in den Industrieländern. Das dürfte sich im Laufe der Zeit als großer Vorteil erweisen: Kein Land wird durch Schulden oder Gelddrucken reicher.

Dank wesentlich gesünderer Bilanzen haben die Unternehmen aus Schwellenländern den erheblichen Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert waren, standgehalten. Der Gewinn je Aktie (BPA) ist weniger gesunken als in früheren Rezessionen und ist nun besser für ein langfristiges Wachstum aufgestellt. Trotz dieser günstigen Fundamentaldaten wurden Vermögenswerte aus Schwellenländern von den Anlegern ignoriert und werden mit erheblichen Kursabschlägen gehandelt. Im vierten Quartal hat eine Anpassung begonnen, aber angesichts der Aussichten auf schnelleres Wachstum, höhere Renditen und Schuldenabbau ist der Weg noch lang.

Wie unser Portfolio zeigt, ist es möglich, ein Schwellenländer-Portfolio mit soliden Wachstumsperspektiven für den Gewinn je Aktie ausgehend von Qualitätsunternehmen mit überdurchschnittlichen ESG-Werten (und damit geringerem Risiko) aufzubauen, die zu Vielfachen gehandelt werden, die im Vergleich zur bisherigen Entwicklung und zum Markt allgemein interessant sind. Wir erwarten eine Umkehr des Abwärtstrends, wenn die Rückkehr zur Normalität die Interessen der Anleger erweitert, was es den solideren Fundamentaldaten des Fonds ermöglichen wird, ab 2021 voll zum Tragen zu kommen. Wir möchten unseren Anlegern für ihre anhaltende Unterstützung danken und Ihnen im neuen Jahr 2021 alles Gute, Gesundheit und Glück wünschen.

Bisherige Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Bewegungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	100.813.062,63	26.161.960,28
TAIWAN SEMICONDUCTOR	25.467.016,55	90.539.912,20
ALIBABA GROUP HOLDING LTD ADR	70.274.890,73	40.090.095,77
NAVER		106.481.892,34
NCSOFT CORPORATION	28.829.211,18	75.317.444,93
SAMSUNG ELECTRONIC	32.246.727,25	51.284.723,76
NASPERS LTD	51.426.211,35	24.944.939,08
CHINA RESOURCES GAS GROUP	62.592.919,76	11.521.268,16
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A		71.538.438,16
LG HOUSHOLD	49.435.134,83	17.266.675,80

Transparenz von Finanztransaktionen mit Wertpapieren und Wiederverwendung von Finanzinstrumenten - SFTR-Reglement - in der Buchungswährung des OGA (EUR)

Während des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Transaktionen, die unter die SFTR-Bestimmungen fallen.

EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE (ESMA) IN EURO**a) Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung und von Derivaten****• Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung:**

- Aktive Wertpapierleihe:
- Passive Wertpapierleihe:
- Passive Pensionsgeschäfte:
- Aktive Pensionsgeschäfte:

• Engagement in Basiswerten über Finanzderivate:

- Devisenterminkontrakte:
- Futures:
- Optionen:
- Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) bei der effizienten Portfolioverwaltung und Finanzderivaten

Effiziente Verwaltungsverfahren	Finanzderivate (*)

(*) Mit Ausnahme von börsennotierten Derivaten

c) Vom OGAW erhaltene Finanzgarantien zur Verringerung des Adressenausfallrisikos

Art der Instrumente	Betrag des Portfolios in Devisen
Effiziente Verwaltungsverfahren . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld (*) Summe	
Finanzderivate (*) . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld Summe	

(*) Zum Bargeldkonto gehören auch liquide Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Betriebserträge und -aufwendungen für effiziente Verwaltungsverfahren

Betriebserträge und -aufwendungen	Betrag des Portfolios in Devisen
Erträge (*) . Sonstige Erträge ERTRÄGE GESAMT . Direkte Betriebsaufwendungen . Indirekte Betriebsaufwendungen . Sonstige Aufwendungen AUFWENDUNGEN GESAMT	

(***) Erträge aus Leih- und Pensionsgeschäften

4. Rechtliche Informationen

- **VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON FINANZINTERMEDIÄREN**

Die Auswahl und Bewertung von Finanzintermediären erfolgt auf unabhängiger Basis durch den Finanzverwalter mit dem Ziel, ein optimales Ergebnis bei der Ausführung von Aufträgen zu ermöglichen. Die Liste der zugelassenen Intermediäre wird in regelmäßigen Abständen von einem Ad-hoc-Ausschuss erstellt, nachdem sie anhand von objektiven Kriterien wie Kosten und Qualität der Auftragsausführung, Schnelligkeit und Qualität der Auftragsbestätigungen, vorhandene Liquidität und Qualität des Kundenservice eingestuft wurden.

- **BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN**

Der Bericht zu den Vermittlungskosten, der gemäß Artikel 3-82 Règlement Général der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés financiers, AMF) im Zusammenhang mit der Einführung der aufgeteilten Abrechnung von Maklergebühren zum 1. Januar 2008 erstellt wurde, ist auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

- **ABSTIMMUNGSPOLITIK**

Die mit den von der SICAV gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die allein zum Treffen von Entscheidungen im Einklang mit den geltenden Bestimmungen befugt ist.

Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit Artikel 322-75 der allgemeinen Bestimmungen der AMF eingesehen werden.

- **Von der Verwaltungsgesellschaft oder Unternehmen der Gruppe ausgegebene Finanzinstrumente im Portfolio**

Gemäß den allgemeinen Bestimmungen der AMF informieren wir Sie darüber, dass im Portfolio Anteile von durch Gesellschaften der Comgest SA-Gruppe verwalteten OGAW in Höhe von 78.329.677,79 Euro enthalten sind.

- **Veröffentlichung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG)**

MAGELLAN berücksichtigt gleichzeitig soziale, ökologische und Governance-Kriterien. Nähere Einzelheiten zu den ESG-Kriterien sind der Website www.comgest.com zu entnehmen.

- **BERICHTSWESEN GEMÄSS ARTIKEL 173**

Seit über 30 Jahren verfolgt Comgest eine Anlagestrategie, die an einem langfristigen und nachhaltigen Wachstum ausgerichtet ist. 2010 hat die Gruppe die Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen unterzeichnet. Die Anlagephilosophie von Comgest basiert auf der Auswahl von hochwertigen Wachstumstiteln. Sie wird von ESG-bezogener Recherche unterstützt, die in der Lage ist, Unternehmen mit nachhaltigem Wertschöpfungspotenzial zu identifizieren, die positive Auswirkungen für ihre Interessenvertreter haben. Durch die systematische Integration von ESG-Kriterien, die die Bewertung der Unternehmen beeinflussen können, verbunden mit einer aktiven Aktionärspolitik, wird der Anlageprozess robuster gestaltet. Die Prinzipien für nachhaltige Geldanlagen von Comgest, einschließlich ihrer aktiven Aktionärspolitik stehen auf unserer Internetseite öffentlich zur Verfügung.

<https://www.comgest.com/-/media/comgest/esg-library/esg-en/responsible-investment-policy.pdf>

Auch die Politik zur Ausübung von Stimmrechten steht auf der Internetseite öffentlich zur Verfügung: <https://www.comgest.com/-/media/comgest/esg-library/esg-en/voting-policy-and-principles.pdf>

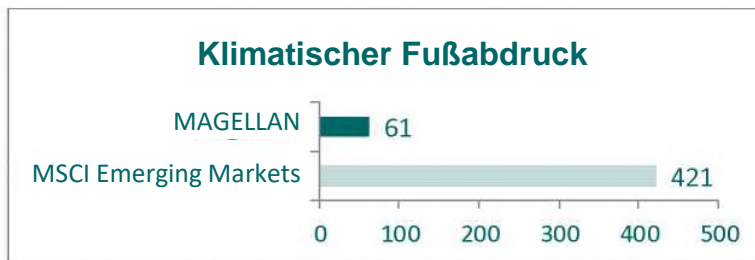
Im Einklang mit Artikel 173 des Energiewendegesetzes erstellt Comgest den vorliegenden Geschäftsbericht des von Comgest. S.A. verwalteten Publikums-OGAW mit der Bezeichnung Magellan, dessen Nettovermögen mehr als 500 Millionen Euro beträgt. Comgest verfolgt einen differenzierten Ansatz der Integration von ESG-Kriterien, der an jedes Unternehmen unter Berücksichtigung seiner spezifischen Merkmale angepasst ist: Organisationsstruktur, Branchenzugehörigkeit, geografische Verteilung der Geschäfte, für die Geschäftstätigkeit geltende Gesetze und Bestimmungen, Positionierung des Unternehmens im jeweiligen Ökosystem, etc.

Die sozialen Aspekte hingegen sind in erster Linie von der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, der geografischen Aufteilung seiner Geschäfte und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abhängig. Bei ihrer Suche nach qualitativ hochwertigen Unternehmen nehmen die Analysten von Comgest den sozialen Nutzen der Geschäfte des Unternehmens, den Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter, seine Beziehungen mit Kunden und Lieferanten, die (positiven und negativen) Auswirkungen, die es durch seine Geschäftstätigkeit auf andere relevante Akteure haben könnte, sowie die Nachhaltigkeit seiner sozialen Betriebslizenzen genau unter die Lupe. Die untersuchten ökologischen Kriterien beziehen sich direkt auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Sie werden je nach Wesentlichkeit berücksichtigt. Eine systematische Analyse der ökologischen Kriterien erfolgt im Energiesektor, in der Bau- und Baustoffbranche, im Bergbau,

in der chemischen Industrie, in der Lebensmittel- und Getränkebranche, im Transportwesen etc. Derzeit ist der Magellan-Fonds nur geringfügig in Unternehmen investiert, die einen besonderen Ausstoß von Treibhausgasen aufweisen. In Bezug auf die Klimarisiken lässt Comgest, die nicht auf die Berechnung von Kohlenstoffbilanzen spezialisiert ist, den klimatischen Fußabdruck des Magellan-Fonds von einem Dienstleister berechnen. Dieser klimatische Fußabdruck wird mit demjenigen des Referenzindex, d.h. dem MSCI Emerging Markets, verglichen. Im Einklang mit der Trucost-Methodologie werden Scope 1 und 2 ebenso wie Scope 3 berücksichtigt. Dennoch ist es schwierig, zuverlässige Daten für Scope 3 zu erhalten, insbesondere für Unternehmen in Schwellenländern. Anhand des ökologischen Fußabdrucks kann der Beitrag des Portfolios in Bezug auf den Ausstoß von Treibhausgasen festgestellt werden. Durch die Ermittlung des klimatischen Fußabdrucks ist es möglich, festzustellen:

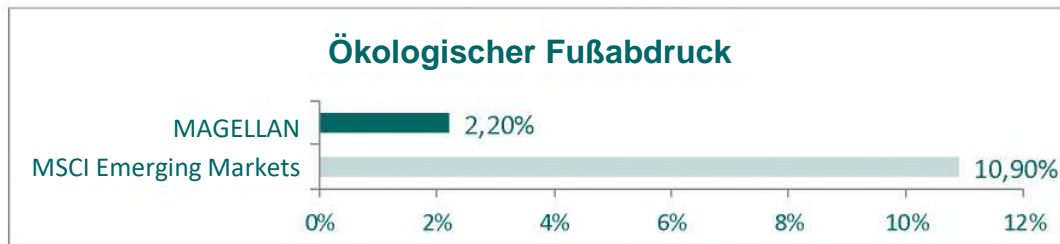
- welche Unternehmen absolut gesehen die meisten Treibhausgase ausstoßen;
- ob die im Portfolio enthaltenen Unternehmen mehr oder weniger Treibhausgase ausstoßen als andere Unternehmen der jeweiligen Branche.

Zudem kann festgestellt werden, welche Unternehmen keine Daten in Bezug auf den Ausstoß von Treibhausgasen liefern. Diese Unternehmen sind vorrangiges Ziel bei der Titelauswahl. Im Magellan-Fonds fallen etwas unter 4% des Portfolios nicht unter Trucost. Bestimmte Angaben für die Berechnung des CO₂-Abdrucks des Fonds sind Gegenstand einer Trucost-Schätzung. Diese Analyse ermöglicht außerdem die Identifizierung von Unternehmen, die zur Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen beitragen, insbesondere diejenigen, die grüne Energie produzieren. Zum 31. Dezember 2020 waren der CO₂-Fußabdruck des Magellan-Fonds und der des Referenzindex wie folgt:



Quelle: Trucost, tCO₂e pro investierte Million Euro zum 31.12.2020

Bei aller mit dieser Berechnungsart gebotenen Vorsicht (aktuell sind wir nicht in der Lage, eine Fehlermarge zu quantifizieren) weist der Magellan-Fonds laut Trucost einen klimatischen Fußabdruck auf, der 85% unter dem seines Referenzindex liegt. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies kein im Voraus festgelegtes Ziel, sondern das Ergebnis des Investmentprozesses von Comgest ist. Tatsächlich enthält das Portfolio keinen einzigen Titel von Unternehmen mit hohem Ausstoß von Treibhausgasen. Auch Unternehmen, die in der Bau- und Baustoffbranche tätig sind, sind nicht vertreten. Der Magellan-Fonds hält keine Titel rohstoffgewinnender Unternehmen und weist keine Risiken in Bezug auf verlorene Vermögenswerte („stranded assets“) auf. Im Hinblick auf die Ziele des Energiewendegesetzes schneidet der Magellan-Fonds ausgesprochen gut ab. Comgest ist sich selbstverständlich der mit dem Klimawandel verbundenen Risiken bewusst, aber unsere Analysten interessieren sich auch für andere ökologische Risiken, die für die im Portfolio enthaltenen Unternehmen von Bedeutung sein könnten. Ein ökologischer Fußabdruck des Portfolios sowie seines Referenzindex wird jährlich von Trucost bereitgestellt. Dadurch erhalten wir eine Indikation der negativen externen Umwelteffekte jedes Unternehmens. Damit können wir außerdem genau feststellen, welche Umweltaspekte die größten Risiken auf Portfolioebene darstellen. Und schließlich werden die Unternehmen identifiziert, die einen Mangel an Transparenz zu diesen Themen aufweisen, wodurch Engagements beeinflusst werden. Zum 31. Dezember 2020 waren der ökologische Fußabdruck des Magellan-Fonds und seines Referenzindex wie folgt:



Quelle: Trucost, bewertete Umwelteffekte: Treibhausgas, Wasser, Abfall, Verschmutzung von Boden und Wasser, Luftverschmutzung, Nutzung von Rohstoffen; Prozentsatz der Umweltkosten pro Millionen Euro Umsatz zum 31.12.2020

Weitere Informationen über den Magellan-Fonds stehen in einem Bericht über Artikel 173 auf der Internetseite von Comgest zur Verfügung.

- **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS**

Der OGA berechnet das Gesamtrisiko des OGA mit Finanzkontrakten ausgehend vom Datum der eingegangenen Verpflichtungen.

- **VERGÜTUNGSPOLITIK**

Die Vergütungspolitik von Comgest S.A. wird vom Verwaltungsrat beschlossen. Ihr Ziel ist es, eine ausgewogene und effiziente Verwaltung von Risiken zu fördern und die Interessen von Mitarbeitern und Kunden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen. Die Vergütungspolitik verleitet nicht zum Eingehen von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Satzungsdocumenten der von Comgest S.A. verwalteten OGAW vereinbar sind.

Comgest S.A. sieht eine globale Vergütung der Mitarbeiter vor, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und zwar:

- einem festen Anteil, der sich nach der Position und dem Umfang der Verantwortung der Mitarbeiter richtet; und
- einem möglichen variablen Anteil, der sich nach (i) der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unter Berücksichtigung der Art ihrer Tätigkeit, und (ii) nach der finanziellen Situation des Finanzverwalters richtet. Dieser variable Teil kann als Barprämie ausgezahlt werden oder durch die Zuteilung von Gratisanteilen erfolgen.

Die Vergütung wird bei Comgest S.A. von verschiedenen Akteuren und Instanzen geregelt, insbesondere:

- dem Verwaltungsrat, der die Vergütungspolitik definiert, umsetzt und jährlich neu prüft;
- dem Vergütungsausschuss, einem unabhängigen Organ, das die jährliche Bewertung der Vergütungspolitik und der Elemente, aus der sie sich zusammensetzt, vornimmt. Er legt dem Verwaltungsrat seine Schlussfolgerungen in Bezug auf (i) die Umsetzung der jährlich neu zu bewertenden Politik; und (ii) die Liste (mit Aktualisierungen) der Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW ausüben, zur Prüfung und Verabschiedung vor.

Für die Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW hat, wird ein spezifischer Mechanismus zur Diversifizierung und Staffelung eines Teils ihrer variablen Vergütung eingesetzt.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind der Website www.comgest.com zu entnehmen. Eine gedruckte Kopie kann auf einfache schriftliche Anfrage beim Finanzverwalter angefordert werden.

Von Comgest S.A. an alle Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2019/2020 gezahlten Vergütungen (vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020):

Alle Beschäftigten	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	7.101.572	107
Variable Vergütungen	19.648.767	107
Gesamtvergütung	26.750.339	107

Von Comgest S.A. an die Beschäftigten gezahlte Vergütungen, deren Aufgaben eine erhebliche Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF und/oder von Comgest S.A. für das Geschäftsjahr 2019/2020 haben:

Risikoträger	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	2.505.144	27
Variable Vergütungen	11.112.159	27
Gesamtvergütung	13.617.303	27

Von Comgest S.A. an Führungskräfte in leitender Stellung für das Geschäftsjahr 2019/2020 gezahlte Vergütungen:

Führungskräfte in leitender Stellung	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	1.533.629	17
Variable Vergütungen	3.561.081	17
Gesamtvergütung	5.094.710	17

- **Sonstige Informationen**

Der vollständige Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und Halbjahresgerichte werden innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an folgende Stelle zugestellt:

COMGEST S.A.
 17, square Edouard VII, 75009 PARIS
 Tel.: + 33 (0) 1 44 94 19 00
 E-Mail: info@comgest.com

5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER DEN
JAHRESABSCHLUSS
für das am 31. Dezember 2020 abgelaufene Geschäftsjahr

MAGELLAN
ALS SOCIÉTÉ D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft
COMGEST SA
17 Square Edouard VII
75009 PARIS

An die Anteilinhaber

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) MAGELLAN für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigefügten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten OGAW am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung

Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*



MAGELLAN

BEGRÜNDUNG UNSERER BEURTEILUNGEN

Die weltweite Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie schafft besondere Bedingungen für die Vorbereitung und Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsnotstands haben zahlreiche Folgen für die Organismen für gemeinsame Anlagen, ihre Investitionen und die Bewertung der entsprechenden Aktiva und Passiva. Einige dieser Maßnahmen wie Ausgangssperren und Home-Office hatten auch Auswirkungen auf die operative Verwaltung von Organismen für gemeinsame Anlagen und die Modalitäten zur Durchführung von Audits.

In diesem komplexen und veränderlichen Umfeld informieren wir Sie gemäß den Bestimmungen von Artikel L.823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Bewertungen darüber, dass die Bewertungen, die nach unserer fachlichen Beurteilung für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren, die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der berücksichtigten wesentlichen Schätzungen sowie die Gesamtdarstellung des Abschlusses betrafen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Im Verwaltungsbericht, in den anderen Dokumenten über die Finanzlage und dem an die Aktionäre gerichteten Jahresabschluss enthaltene Informationen

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Lagebericht und in den an die Anteilhaber gerichteten Dokumenten, die die Finanzlage und den Jahresabschluss betreffen.

Bericht über die Unternehmensführung

Wir bestätigen, dass der Bericht des Verwaltungsrates über die Unternehmensführung die laut Art. L. 225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch erforderlichen Informationen enthält.

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr



MAGELLAN

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung die Fähigkeit der SICAV beurteilen, ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Prüfverfahren

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil.

Ferner:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentlichen Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de



MAGELLAN

- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresabschlüssen.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Geschäftsleitung und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit der SICAV in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die im Jahresabschluss enthalten oder Gegenstand dieser Unsicherheit sind, oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes
Dokument*
DER ABSCHLUSSPRÜFER
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM



MAGELLAN

**SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER
VEREINBARUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN
(Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am 31.
Dezember 2020 abgelaufene Geschäftsjahr zu entscheiden hat)**



**SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER
VEREINBARUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN
Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am 31.
Dezember 2020 abgelaufene Geschäftsjahr zu entscheiden hat**

MAGELLAN

ALS SOCIÉTÉ D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER
OGAW

Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft

COMGEST SA

17 Square Edouard VII

75009 PARIS

An die Aktionäre

Als Abschlussprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht über genehmigungspflichtige Vereinbarungen vor.

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen auf Basis der uns vorgelegten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Gründe, die ein Interesse für die SICAV rechtfertigen, mitzuteilen, von denen wir in Ausführung unseres Auftrags Kenntnis erhalten haben, wobei wir uns weder zu ihrem Nutzen oder zu ihrer Relevanz äußern, noch nach weiteren Vereinbarungen gesucht haben. Ihre Aufgabe ist es im Einklang mit Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch, die Vorteile dieser Vereinbarungen zu bewerten und sie anschließend zu genehmigen.

Ferner ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch vorgesehene Informationen über die Ausführung der von der Hauptversammlung im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits genehmigten Vereinbarungen mitzuteilen.

Wir haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die wir im Einklang mit der Fachdoktrin des französischen Verbands der Abschlussprüfer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) in Bezug auf diesen Auftrag für erforderlich gehalten haben.

Der Hauptversammlung zur Genehmigung vorgelegte Vereinbarungen

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die im Lauf des abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt wurde und der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Art. L225-38 frz. Handelsgesetzbuch zur Zustimmung vorgelegt werden muss.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS GENEHMIGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die bereits von der Hauptversammlung genehmigt und deren Ausführung fortgesetzt wurde.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes Dokument

DER ABSCHLUSSPRÜFER
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de*

6. JAHRESABSCHLUSS

BILANZ ZUM 31.12.2020 in EUR

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
Nettoanlagevermögen		
EINLAGEN		
Finanzinstrumente	2.035.761.288,76	2.975.295.542,87
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.957.431.610,97	2.874.265.556,56
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	1.957.431.610,97	2.874.265.556,56
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldtitle		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitle		
Sonstige Schuldtitle		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	78.329.677,79	101.029.986,31
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds	78.329.677,79	101.029.986,31
Andere für nichtprofessionelle Anleger bestimmte Fonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Investmentfonds oder Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Geliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	3.882.385,47	4.253.741,38
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	3.882.385,47	4.253.741,38
Finanzkonten	72.641.982,43	94.929.960,73
Liquide Mittel	72.641.982,43	94.929.960,73
Summe Aktiva	2.112.285.656,66	3.074.479.244,98

PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Kapital	2.019.160.912,95	2.929.037.492,99
Nicht ausgeschüttete Buchgewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		590,76
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	60.030.738,76	103.979.431,59
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	12.336.399,92	27.929.823,63
SUMME EIGENKAPITAL *	2.091.528.051,63	3.060.947.338,97
<i>* Repräsentativer Betrag des Nettovermögens</i>		
Finanzinstrumente		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Verbindlichkeiten	20.757.605,03	13.531.906,01
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	20.757.605,03	13.531.906,01
Finanzkonten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
Summe Passiva	2.112.285.656,66	3.074.479.244,98

(a) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 31.12.2020 IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
Absicherungsgeschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020 IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	992,96	42.992,31
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	59.612.382,39	70.777.583,42
Erträge aus Schuldverschreibungen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige finanzielle Erträge		
Summe (1)	59.613.375,35	70.820.575,73
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	238.531,64	303.834,22
Sonstige Finanzaufwendungen		
Summe (2)	238.531,64	303.834,22
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	59.374.843,71	70.516.741,51
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	35.128.760,79	41.033.678,37
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	24.246.082,92	29.483.063,14
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-11.909.683,00	-1.553.239,51
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	12.336.399,92	27.929.823,63

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird im Einklang mit der Verordnung ANC Nr. 2014-0 1 in der geänderten Fassung erstellt.

Es finden die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Sorgfalt,
- Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die zur Verbuchung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren herangezogene Bilanzierungsmethode ist die der aufgelaufenen Zinsen (*intérêts courus*).

Die Verbuchung von Wertpapierzu- und -abgängen erfolgt unter Einbeziehung der Kosten.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Informationen über die Auswirkungen der COVID-19-Krise

Die Jahresabschlüsse wurden vom Verwaltungsrat auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem variablen Hintergrund der Covid-19-Krise erstellt.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern nach der Methode der Einstandskosten (*méthode des coûts historiques*) verbucht und in der Bilanz zu ihrem Zeitwert ausgewiesen. Der Zeitwert wird anhand des letzten bekannten Marktwerts oder, wenn kein Markt existiert, anhand sämtlicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den bei der Berechnung des Nettoinventarwertes verwendeten Zeitwerten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht. Werte, die nicht auf die Währung des Portfolios lauten, werden gemäß dem nachstehend aufgeführten Grundsatz bewertet und anschließend zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet (*méthode linéaire*).

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes werden die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien und sonstigen Wertpapiere auf der Grundlage des Börsenkurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere aufgelaufenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwertes berechnet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Die Bewertung nicht an einem geregelten Markt gehandelter Wertpapiere erfolgt unter der Verantwortung des Verwaltungsrats nach Methoden, denen der Vermögenswert und die Rendite zugrunde liegen, unter Berücksichtigung der zuletzt bei größeren Transaktionen herangezogenen Kurse.

Handelbare Schuldtitel:

Die Bewertung handelbarer Schuldtitel und ähnlicher Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines nachstehend bezeichneten Referenzzinssatzes, der gegebenenfalls um eine den immanenten Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge erhöht wird.

- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);

- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für Schatzscheine (BTAN) oder Zinssatz für Staatsanleihen (OAT) mit ähnlichen Fälligkeiten bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzinssatz bewertet.

Anteile an OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Barwert im Kaufportfolio ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zu dem im Vertrag festgelegten Wert zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zu ihrem Zeitwert zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Geliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Geliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag ausgewiesen. Auf der Passivseite werden sie unter „Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermingeschäfte werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Die Bewertung von Zins- und/oder Währungsswaps zu ihrem Marktwert erfolgt entsprechend dem Kurs, der durch Abzinsung der zukünftigen Zinsströme zu den am Markt geltenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Kurs wird entsprechend dem Kontrahentenrisiko angepasst.

Indexswaps werden versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem geschätzten Wert entsprechend den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Engagements:

Feste Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Engagements zu ihrem Marktwert auf der Grundlage des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswertäquivalent ausgewiesen.

Engagements aus Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen die gesamten Kosten, die dem OGA im Zusammenhang mit Finanzverwaltung, Administration, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Abschlussprüfung usw. entstehen.

Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA ausgewiesen.

Die Transaktionskosten sind nicht in den Verwaltungskosten enthalten. Weitere Einzelheiten zu den dem OGA effektiv in Rechnung gestellten Kosten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Nettoinventarwertberechnung verbucht.

Die Summe dieser Gebühren darf den Höchstsatz für das im Verkaufsprospekt oder im Reglement des Fonds angegebene Nettovermögen nicht übersteigen:

FR0010259317 MAGELLAN A: Gebührensatz von höchstens 0,80% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA
FR0013290863 MAGELLAN Z: Gebührensatz von höchstens 1,30% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA
FR0011238344 MAGELLAN I: Gebührensatz von höchstens 1,25% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA
FR0000292278 MAGELLAN C: Gebührensatz von höchstens 1,75% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

Swing Pricing

„Swing Pricing“-Anpassungsmethode für den Nettoinventarwert mit Schwellenwert

Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen können sich auf Grund der Kosten für die Neuordnung des Portfolios in Verbindung mit Investitions- und Verkaufstransaktionen auf den Nettoinventarwert auswirken.

Diese Kosten können auf Unterschiede zwischen dem Transaktions- und dem Bewertungspreis, Steuern und/oder Maklergebühren zurückzuführen sein. Zum Schutz der Anteilhaber der Sicav behält sich COMGEST S.A. das Recht vor, einen *Swing Pricing*-Mechanismus mit Schwellenwert anzuwenden.

Das bedeutet: Sobald die Summe der Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge der Anteilhaber in sämtlichen Anteilsklassen der Sicav an einem bestimmten Bewertungsstichtag einen von COMGEST SA ausgehend von objektiven Kriterien im Voraus festgelegten Schwellenwert in Prozent des Nettovermögens übersteigt, kann der Nettoinventarwert nach oben (bzw. unten) angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die durch die Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge verursacht werden.

Da die Sicav mehrere Anteilsklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse separat berechnet, aber jede Anpassung hat eine identische anteilige Auswirkung auf sämtliche Nettoinventarwerte der Anteilsklassen der Sicav.

Der entsprechende Schwellenwert sowie der Anpassungsfaktor für den Nettoinventarwert werden von COMGEST S.A. festgelegt und regelmäßig geprüft.

Bei Anwendung des „Swing Pricing“-Mechanismus ist der „geswingte“ Nettoinventarwert der offizielle Nettoinventarwert, der den Anteilhaber der Sicav bekanntgegeben wird.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ermittlung der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge umfassen:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht einem Betrag, der sich aus Zinsen, Renten, Aufgeldern und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden und Sitzungsgeldern sowie allen anderen Erträgen aus den das Portfolio bildenden Wertpapieren zuzüglich der Erträge aus kurzfristig verfügbaren Mitteln und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen ergibt. Es versteht sich einschließlich des Ergebnisvortrags zuzüglich oder abzüglich des Ertragsausgleichspostens.

Buchgewinne und -verluste:

Die realisierten Buchgewinne ohne Kosten abzüglich der realisierten Buchverluste ohne Kosten, die im Lauf des Geschäftsjahres festgestellt werden, zuzüglich der Nettobuchgewinne gleicher Art, die in früheren Geschäftsjahren festgestellt wurden und nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder einer Thesaurierung waren, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Rechnungsabgrenzungspostens für Buchgewinne.

Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Anteil(e)	Verwendung des Nettoergebnisses	Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste
MAGELLAN A-Anteile	Ausschüttung	Thesaurierung
MAGELLAN C-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
MAGELLAN I-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
MAGELLAN Z-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 31.12.2020 IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	3.060.947.338,97	2.835.035.317,56
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	250.466.359,78	315.624.590,51
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühr)	-1.242.067.535,53	-578.470.224,21
Realisierter Wertzuwachs aus Einlagen und Finanzinstrumenten	465.617.049,46	200.579.349,21
Realisierte Wertverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-246.304.300,01	-93.613.272,29
Realisierter Wertzuwachs aus Finanztermingeschäften		
Realisierte Wertverluste aus Finanztermingeschäften		
Transaktionskosten		-1.844,87
Wechselkursdifferenzen	-240.567.438,31	31.681.161,68
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	30.865.167,61	329.882.570,39
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	578.223.852,25	547.358.684,64
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-547.358.684,64	-217.476.114,25
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-11.674.673,26	-9.253.372,15
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	24.246.082,92	29.483.063,14
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.091.528.051,63	3.060.947.338,97

3. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

• 3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
PASSIVA		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Außerbilanziell		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

• 3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART DER VERZINSUNG VON AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabler Satz	%	Anpassbarer Satz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							72.641.982,43	3,47
PASSIVA								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

• 3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitle										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	72.641.982,43	3,47								
PASSIVA										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
Außerbilanziell										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Darstellung der Zinsterminpositionen erfolgt ausgehend von der Fälligkeit des Basiswerts.

• 3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (OHNE EUR)

	Währung 1 HKD		Währung 2 KRW		Währung 3 ZAR		Währung N SONSTIGE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	534.413.779,38	25,55	277.961.518,64	13,29	243.669.980,90	11,65	901.386.332,05	43,10
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitle								
OGA							27.495.052,25	1,31
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen							1.805.811,73	0,09
Finanzkonten							4.878.325,94	0,23
PASSIVA								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

• 3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART

	Art von Soll/Haben	31.12.2020
Forderungen		
	Verkäufe mit zeitlich verzögerter Abwicklung	837.580,82
	Zu erhaltende Zahlungen aus Zeichnungen	1.238.992,92
	Kupons und Bardividenden	1.805.811,73
SUMME DER FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		3.882.385,47
	Käufe mit zeitlich verzögerter Abwicklung	10.881.586,12
	Zu leistende Zahlungen aus Rücknahmen	1.811.629,88
	Fixe Verwaltungskosten	8.064.389,03
Summe der Verbindlichkeiten VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN		20.757.605,03
		-16.875.219,56

3.6. EIGENKAPITAL

- 3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	Als Aktien	Als Betrag
A-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-273.267,9242	-598.630.225,09
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-273.267,9242	-598.630.225,09
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
C-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	9.512.410,2236	220.180.172,46
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-20.914.812,5432	-481.226.046,50
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-11.402.402,3196	-261.045.874,04
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	70.482.729,3691	
I-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	226.851,1941	5.440.847,48
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3.993.757,6917	-98.312.047,48
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3.766.906,4976	-92.871.200,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.106.860,2603	
Z-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1.018.802,1151	24.845.339,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2.777.921,0600	-63.899.216,46
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.759.118,9449	-39.053.876,62
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.453.442,7775	

- 3.6.2. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
A-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
C-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
I-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Z-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	31.12.2020
A-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.037.591,59
Fixe Verwaltungskosten (in %)	0,50
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
C-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	29.808.129,14
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,69
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
I-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.786.162,73
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,21
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Z-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.496.877,33
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,26
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

3.8. GEGEBENE UND ERHALTENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Garantien:

Keine.

3.8.2. Sonstige gegenüber dem OGA und/oder von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

3.9. Sonstige Informationen

- 3.9.1. Barwert der von einem befristeten Erwerb betroffenen Wertpapiere

	31.12.2020
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere)	
Geliehene Wertpapiere	

- 3.9.2. Barwert der Sicherheitsleistungen darstellenden Finanzinstrumente

	31.12.2020
Als Sicherheiten gestellte und im ursprünglichen Portfolio beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheiten erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

- 3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2020
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Schuldtitel (TCN)			
OGA			78.329.677,79
	IE00BD5HXG36	COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	44.451.920,00
	IE00B03DF997	COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	22.704.662,07
	IE00B64CBB12	COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	4.790.390,18
	IE00BD5HXF29	COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	6.382.705,54
Finanztermingeschäfte			
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			78.329.677,79

3.10. VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

- Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge des Ergebnisses

	31.12.2020	31.12.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag		590,76
Ergebnis	12.336.399,92	27.929.823,63
Summe	12.336.399,92	27.930.414,39

	31.12.2020	31.12.2019
A-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		12.972.028,36
Vortrag auf neue Rechnung		952,58
Thesaurierung		
Summe		12.972.980,94
Informationen zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl Anteile		273.267,9242
Ausschüttung pro Anteil		47,47
Steuerzuschrift		
Steuerzuschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		1.373.071,43

	31.12.2020	31.12.2019
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	10.143.754,70	11.387.798,05
Summe	10.143.754,70	11.387.798,05

	31.12.2020	31.12.2019
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	1.091.316,14	2.059.291,15
Summe	1.091.316,14	2.059.291,15

	31.12.2020	31.12.2019
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	1.101.329,08	1.510.344,25
Summe	1.101.329,08	1.510.344,25

- Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge der Nettobuchgewinne und -verluste

	31.12.2020	31.12.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	60.030.738,76	103.979.431,59
Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Summe	60.030.738,76	103.979.431,59

	31.12.2020	31.12.2019
A-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	0,01	22.412.370,98
Summe	0,01	22.412.370,98
Informationen zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl Anteile		273.267,924
Ausschüttung pro Anteil		

	31.12.2020	31.12.2019
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	53.360.723,62	69.362.803,50
Summe	53.360.723,62	69.362.803,50

	31.12.2020	31.12.2019
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	3.248.495,81	6.905.008,49
Summe	3.248.495,81	6.905.008,49

	31.12.2020	31.12.2019
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	3.421.519,32	5.299.248,62
Summe	3.421.519,32	5.299.248,62

3.11 AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND SONSTIGER CHARAKTERISTISCHER MERKMALE DER GESELLSCHAFT IN DEN VERGANGENEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Nettovermögen in EUR	3.087.575.283,96	3.919.231.358,15	2.835.035.317,56	3.060.947.338,97	2.091.528.051,63
MAGELLAN A-Anteile IN EUR					
Nettovermögen	536.764.081,74	654.544.293,05	553.975.669,98	661.412.687,79	
Anzahl Anteile	263.002,2503	265.633,1901	269.385,4242	273.267,9242	
Nettoinventarwert pro Anteil	2.040,91	2.464,09	2.056,44	2.420,38	
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne /-verluste	54,98	94,28	90,06	82,01	
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis	22,79	26,34	34,35	47,47	
Steuergutschrift pro Anteil	2,937	3,296	4,978	1.373.071,43	(*)
MAGELLAN C-Anteile IN EUR					
Nettovermögen	2.115.924.774,14	2.667.836.726,36	1.936.623.342,03	2.039.814.241,34	1.859.373.326,91
Anzahl Anteile	100.988.772,7340	105.366.465,1100	91.466.637,5526	81.885.131,6887	70.482.729,3691
Nettoinventarwert pro Anteil	20,95	25,31	21,17	24,91	26,38
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne /-verluste	0,56	0,97	0,93	0,84	0,75
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,05	0,05	0,13	0,13	0,14
MAGELLAN I-Anteile (EUR)					
Nettovermögen	434.886.428,08	348.990.302,63	201.353.669,45	203.545.986,67	113.054.055,80
Anzahl Anteile	20.293.814,9908	13.411.652,6571	9.208.369,5423	7.873.766,7579	4.106.860,2603
Nettoinventarwert pro Anteil	21,42	26,02	21,86	25,85	27,52
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne /-verluste	0,57	0,99	0,96	0,87	0,79
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,15	0,17	0,25	0,26	0,26

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
MAGELLAN Z-Anteile IN EUR					
Nettovermögen		247.860.036,11	143.082.636,10	156.174.423,17	119.100.668,92
Anzahl Anteile		9.785.750,7222	6.725.799,1354	6.212.561,7224	4.453.442,7775
Nettoinventarwert pro Anteil		25,32	21,27	25,13	26,74
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne /-verluste		-0,09	0,93	0,85	0,76
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis			0,24	0,24	0,24

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird erst am Datum der Ausschüttung gemäß den geltenden Steuervorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Netto- vermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
SÜDAFRIKA				
DISCOVERY HOLDINGS	ZAR	8.700.340	74.327.662,82	3,55
NASPERS LTD	ZAR	574.766	96.559.997,22	4,62
SANLAM LIMITED	ZAR	22.265.134	72.782.320,86	3,48
SUMME SÜDAFRIKA			243.669.980,90	11,65
BERMUDA				
CHINA RESOURCES GAS GROUP	HKD	10.810.000	47.001.238,50	2,25
SUMME BERMUDA			47.001.238,50	2,25
BRASILIEN				
B3 SA-BRASIL BOLSA BALCAO	BRL	4.460.600	43.501.614,86	2,08
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES	BRL	10.519.775	49.045.439,39	2,35
CCR S.A	BRL	14.396.491	30.512.990,44	1,45
LOCALIZA RENT A CAR	BRL	1.894.775	20.556.654,83	0,98
SUMME BRASILIEN			143.616.699,52	6,86
KAYMAN-INSELN				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD	HKD	3.325404	81.529.312,54	3,90
HENGAN INTERNATIONAL GROUP	HKD	8.482.000	49.082.906,01	2,35
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	327.500	19.469.287,73	0,93
SUMME CAYMAN-INSELN			150.081.506,28	7,18
CHINA				
CHINA LIFE INSURANCE H	HKD	14.016.000	25.262.705,21	1,21
INNER MONG. YILI INDUSTRIAL S.A	CNY	7.113.556	39.444.684,91	1,89
MIDEA GROUP CO LTD-A	CNY	4.022.356	49.483.956,69	2,36
NETEASE INC	HKD	5.634.105	87.653.840,47	4,19
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	HKD	13.202.000	132.197.422,86	6,32
SAIC MOTOR S.A	CNY	20.550.255	62.766.906,47	3,00
SHANDONG WEIGAO GROUP MEDICP POLYMER CO LTD	HKD	10.968.000	20.254.484,70	0,97
SUMME CHINA			417.064.001,31	19,94
VEREINIGTE STAATEN				
AUTOHOME INC-ADR	USD	735.691	59.899.094,78	2,86
COGNIZANT TECHN.SOLUTIONS CORP CL.A	USD	1.046.097	70.064.688,12	3,35
SUMME USA			129.963.782,90	6,21
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	7.186.600	71.962.581,36	3,44
SUMME HONGKONG			71.962.581,36	3,44
BRITISCHE JUNGFERNINSELN				
MAIL.RU GROUP GDR	USD	233.601	5.021.213,93	0,24
SUMME BRITISCHE JUNGFERNINSELN			5.021.213,93	0,24
INDIEN				
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	3.658.086	104.693.272,16	5,01
LUPIN LTD	INR	1.532.525	16.745.164,90	0,80
POWER GRID CORP OF INDIA LTD	INR	23.718.030	50.366.665,03	2,41
SUMME INDIEN			171.805.102,09	8,22

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stuck/ Nominal	Zeitwert	% Netto- vermogen
INDONESIEN				
TELKOM INDONESIA-B-	IDR	201.815.100	38.858.279,50	1,86
SUMME INDONESIEN			38.858.279,50	1,86
JAPAN				
SUZUKI MOTOR CORP	JPY	1.230.800	46.591.447,72	2,23
SUMME JAPAN			46.591.447,72	2,23
MEXIKO				
FOMENTO ECONOMICO UNITS ADR	USD	484.589	30.008.833,75	1,43
INFRASTRUCTURA	MXN	11.535.000	36.701.208,17	1,76
SUMME MEXIKO			66.710.041,92	3,19
REPUBLIK KOREA				
LG HOUSHOLD	KRW	35.828	43.668.278,13	2,09
NCSOFT CORPORATION	KRW	119.549	83.738.295,46	4,00
SAMSUNG ELECTRONIC	KRW	2.470.481	150.554.945,05	7,20
SUMME REPUBLIK KOREA			277.961.518,64	13,29
RUSSLAND				
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	24.071.760	42.443.832,27	2,03
SUMME RUSSLAND			42.443.832,27	2,03
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR	TWD	6.790.261	104.680.384,13	5,00
SUMME TAIWAN			104.680.384,13	5,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.957.431.610,97	93,59
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.957.431.610,97	93,59
Organismen für gemeinsame Anlagen OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds				
IRLAND				
COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	EUR	488.000	44.451.920,00	2,13
COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	USD	543.008	22.704.662,07	1,08
COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	USD	672.165,356	4.790.390,18	0,22
COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	EUR	523.601,767	6.382.705,54	0,31
SUMME IRLAND			78.329.677,79	3,74
SUMME OGAW und allgemeine AIF für nicht-professionelle Anleger und äquivalente anderer Länder			78.329.677,79	3,74
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			78.329.677,79	3,74
Forderungen			3.882.385,47	0,19
Verbindlichkeiten			-20.757.605,03	-0,99
Finanzkonten			72.641.982,43	3,47
Nettovermögen			2.091.528.051,63	100,00

MAGELLAN A-Anteile	EUR			
MAGELLAN Z-Anteile	EUR	4.453.442,7775	26,74	
MAGELLAN C-Anteile	EUR	70.482.729,3691	26,38	
MAGELLAN I-Anteile	EUR	4.106.860,2603	27,52	

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN
I-Anteile (thesaurierend) FR0011238344
 Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien
 Die SICAV strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Die SICAV ist dauerhaft in mindestens 60 % der Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Haupttätigkeit in Schwellenländern investiert, die den größten Teil ihrer Aktivitäten in Schwellenländern mit einem hohen Potenzial für wirtschaftliches Wachstum im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer ausüben.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet. Diese SICAV kann bis zu maximal 20 % in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten halten. Sie kann darüber hinaus in Derivate investieren, um ihr Aktien- und Wechselkursrisiko abzusichern.
 Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung. Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.
 Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 6 des Risikoindikators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:
Liquiditätsrisiko: Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, Wertpapiere unter zufrieden stellenden Marktbedingungen schnell verkaufen zu können.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN
Z-Anteile (thesaurierend) FR0013290863
 Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien
 Die SICAV strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Die SICAV ist dauerhaft in mindestens 60 % der Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Haupttätigkeit in Schwellenländern investiert, die den größten Teil ihrer Aktivitäten in Schwellenländern mit einem hohen Potenzial für wirtschaftliches Wachstum im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer ausüben.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet. Diese SICAV kann bis zu maximal 20 % in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten halten. Sie kann darüber hinaus in Derivate investieren, um ihr Aktien- und Wechselkursrisiko abzusichern.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung. Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 6 des Risikoindikators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Liquiditätsrisiko: Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, Wertpapiere unter zufrieden stellenden Marktbedingungen schnell verkaufen zu können.

Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.^{MAGELLAN}

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN
A-Anteile (ausschüttend) FR0010259317
 Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien
 Die SICAV strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Die SICAV ist dauerhaft in mindestens 60 % der Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Haupttätigkeit in Schwellenländern investiert, die den größten Teil ihrer Aktivitäten in Schwellenländern mit einem hohen Potenzial für wirtschaftliches Wachstum im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer ausüben.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet. Diese SICAV kann bis zu maximal 20 % in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten halten. Sie kann darüber hinaus in Derivate investieren, um ihr Aktien- und Wechselkursrisiko abzusichern.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung. Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Liquiditätsrisiko: Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, Wertpapiere unter zufrieden stellenden Marktbedingungen schnell verkaufen zu können.

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 6 des Risikoindikators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.^{MAGELLAN}

